

## **Auftrag Metzger betreffend sichere Strassenverbindung zwischen Sils und Maloja (Oberengadin-Bergell)**

Der Steinschlag vom 22. März 2024 zwischen Sils und Plaun da Lej war voraussehbar. Bei perfektem Winterwetter war einmal mehr eine der wichtigsten Wirtschaftsschlagadern Graubündens gesperrt und das Bergell vom Rest Graubündens abgeschnitten. Die Arbeitnehmenden aus dem Raum Chiavenna konnten ihre Arbeitsplätze im Oberengadin nicht mehr erreichen und dortige Betriebe ihre Leistungen nicht mehr erbringen. Grosse wirtschaftliche Einbussen waren die Folge. Auch an Ostern war das Bergell vom Rest Graubündens abgeschnitten. Aus dem Oberengadin war eine Fahrt in die Kantonshauptstadt mit dem Auto nur durch den Autoverlad am Vereina möglich, allerdings mit bis zu vier Stunden Wartezeiten. Die Strasseninformation [strassen.gr.ch](http://strassen.gr.ch) war in dieser Krisensituation überlastet und über Stunden nicht abrufbar.

Im Jahre 2015 gelangte der damalige Grossrat Mario Salis mit einem offenen Brief an das Baudepartement. Im Jahre 2019 lancierten Grossrätinnen und Grossräte aus der Region Maloja eine Petition. Im Jahre 2021 verlangte die Region Maloja Massnahmen. Steinschlag, Lawinenniedergänge, Strassensperrungen jedes Jahr über Tage und Stunden zwischen Sils und Plaun da Lej werden häufiger. Dem Strassenbauprogramm 2025 bis 2028 der Regierung sind mit Bezug auf den Strassenabschnitt zwischen Sils und Plaun da Lej wiederum nur Projektierungsarbeiten entnehmbar. Die unbefriedigende Kommunikation, das Verkehrsregime sowie die Verkehrsregelungen müssen verbessert werden.

Die Grossrätinnen und Grossräte der Region Maloja (Oberengadin-Bergell) beauftragen zusammen mit den weiteren unterzeichnenden Grossrätinnen und Grossräten deshalb die Regierung:

1. sofort einerseits bauliche Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Strassenabschnitt Sils - Plaun da Lej in Angriff zu nehmen und umzusetzen;
2. sofort andererseits die Kommunikation, das Verkehrsregime und die Regelung der Verkehrsströme vor und während kritischen Verkehrslagen zu verbessern und hierfür eine Taskforce zu installieren, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern des Kantons und seiner Verwaltungszweige (TBA/Kapo/ANU), der Region Maloja und ihrer angrenzenden Regionen inklusive der Lombardei / Provinz Sondrio zusammensetzen soll;
3. schnellstmöglich, spätestens bis 30. September 2025 für den Strassenabschnitt Sils - Plaun da Lej die genehmigungsfähige Anpassung des Koordinationsstandes auf «Festsetzung» im kantonalen Richtplan für die Tunnelvariante zu erarbeiten und dem Bundesrat zur Genehmigung zu unterbreiten (vgl. 1C\_528/2018, 1C\_530/2018); und
4. innerhalb eines Jahres nach genehmigter Anpassung im Richtplan (vgl. Ziff. 3 vorstehend) durch den Bundesrat das Auflagenprojekt zu erarbeiten und der Projektgenehmigung zuzuführen.

Chur, 23. April 2024

**Metzger**, Michael (Castasegna), Preisig, Adank, Altmann, Bavier, Beeli, Berthod, Berweger, Bettinaglio, Binkert, Brandenburger-Caderas, Brunold, Bundi, Butzerin, Candrian, Casutt, Caviezel, Collenberg, Cortesi, Davaz, Decurtins, Della Cà, Derungs (Domat/Ems), Derungs (Lumbrein), Dürler, Epp, Favre Accola, Furger, Gansner, Gartmann-Albin, Gort, Grass, Hartmann (Schiers), Hartmann (Pragg-Jenaz), Hefti, Heim, Hohl, Jochum, Kasper, Koch, Kocher, Kohler, Lehner, Loepfe, Lunghi, Luzio, Mani, Menghini-Inauen, Mittner, Morf, Natter, Nicolay, Pfäffli, Rauch, Righetti, Roffler, Rüegg, Saratz Cazin, Sax, Schutz, Sgier, Sigron, Spagnolatti, Stiffler, Stocker, Thür-Suter, von Ballmoos, von Tscharnher, Walser, Weber, Wieland, Zanetti (Sent)